

...Hand von Kivellarten aus ...
da kam eine Vögelartfamilie mit 9 kleinen Kindern ...
wir über den Weg. Die gestreiften Ferkelchen quietrachten
den sich durcheinander, indes die beiden Eltern möglichst
er Loh in Länklorn Lauf, die Lühling vornewer überspan
Kwivrotten dabei vor sich hin, wie es zufriedene Hausweime
en. Neben den ausgezeichneten neuen Lehrfilmen über Grün
vuchen war dies das eindrücksvollste Erlebnis des „Kongresses“
- Gernem war ich von früh 9 bis Mitter 11^h fleißig
Vorträgen. Lorenz war bes. eindrücksvoll. Bei den Kinzevorträgen
ohne Übertreibung behaupten, dass meiner als letzter am meisten
erhielt. 2 x wurde während des Vortrags Mohn geklatzt. Bes.
vnter Eusteleung machte Eindruck. Auch der alte Köhler
zufrieden.
ollte dir ja von Lense erzählen. Vom Mannsland, der
ift, bin ich malinwegs bis zur Todtnauer Höhe herübergegan
Walde waren 1000 Stimmen laut in. doch war eine herrliche Kille
lt hier jetzt nicht für die Höhe, die halb voll gewachsen ist
berstimm ist auch noch unangenehm. Dahinter, in der steilen
ste des Schwarzwaldmonaxillen, liegt noch ein mächtiger Fern
ch bin dann zum Bismarckdenkmal am Seebuck Lumber
u. die ... sehen müßten, daß wir heimereit mit Ena
den Mönchen Blick im Schwarzwald gar nicht genossen haben
den ... auf den Kriegernden, feldin ...
ist hier ... Meilen geländend, köstlich von dülse ...
mständen, ähnlich dem drieren Obersee aber Krievind.
von heller-grünen. Hierenflecken umgeben. Man's mit

...Hand von Kivellarten aus ...
da kam eine Vögelartfamilie mit 9 kleinen Kindern ...
wir über den Weg. Die gestreiften Ferkelchen quietrachten
den sich durcheinander, indes die beiden Eltern möglichst
er Loh in Länklorn Lauf, die Lühling vornewer überspan
Kwivrotten dabei vor sich hin, wie es zufriedene Hausweime
en. Neben den ausgezeichneten neuen Lehrfilmen über Grün
vuchen war dies das eindrücksvollste Erlebnis des „Kongresses“
- Gernem war ich von früh 9 bis Mitter 11^h fleißig
Vorträgen. Lorenz war bes. eindrücksvoll. Bei den Kinzevorträgen
ohne Übertreibung behaupten, dass meiner als letzter am meisten
erhielt. 2 x wurde während des Vortrags Mohn geklatzt. Bes.
vnter Eusteleung machte Eindruck. Auch der alte Köhler
zufrieden.
ollte dir ja von Lense erzählen. Vom Mannsland, der
ift, bin ich malinwegs bis zur Todtnauer Höhe herübergegan
Walde waren 1000 Stimmen laut in. doch war eine herrliche Kille
lt hier jetzt nicht für die Höhe, die halb voll gewachsen ist
berstimm ist auch noch unangenehm. Dahinter, in der steilen
ste des Schwarzwaldmonaxillen, liegt noch ein mächtiger Fern
ch bin dann zum Bismarckdenkmal am Seebuck Lumber
u. die ... sehen müßten, daß wir heimereit mit Ena
den Mönchen Blick im Schwarzwald gar nicht genossen haben
den ... auf den Kriegernden, feldin ...
ist hier ... Meilen geländend, köstlich von dülse ...
mständen, ähnlich dem drieren Obersee aber Krievind.
von heller-grünen. Hierenflecken umgeben. Man's mit



90 Jahre Friedrich Schaller

Ein Leben für die Zoologie

Eine WÜRDIGUNG

2. November 2010, 14 Uhr
Biozentrum, 9, Althanstraße 14
Hörsaal 1

Veranstalter:
Universität Wien
Dept. f. Evolutionsbiologie
Fakultät f.
Lebenswissenschaften

Organisation:
Univ. Prof. Dr. H. Paulus
Iljia Bründl-Tschulen
Anita Morth

Grafik-Design:
Heidemarie Grillitsch



1921



1926



1943



1949



1953



1957



90 Jahre Friedrich SCHALLER

Ein Leben für die Zoologie

Ein besinnliches und gemütliches Zusammensein

am 2. November 2010
 um 14.00 im Hörsaal 1 (ehem. Zoologie),
 Althanstraße 14, 1090 Wien

Programm

Begrüßung

durch Dekan o.Univ.Prof. Dr. Horst Seidler
 und o.Univ.Prof. Dr. Hannes Paulus

Erinnerungen und Würdigungen

14:30 - 14:50 **Erhard Christian** (Univ.Bodenkultur, Wien)
Schaller und die Bodenbiologie

14:50 - 15:10 **Walter Hödl** (Dept. Evolutionsbiologie, Univ. Wien)
Schaller und die Tropenforschung

15:10 - 15:30 **Günther Pass** (Dept. Evolutionsbiologie, Univ. Wien)
Schaller und die Berge

15:30 - 15:50 **Werner Funke** (Univ. Ulm)
Schaller und seine Anfänge in Mainz und Braunschweig

16:45 - 17:10 **Hannes Paulus** (Dept.Evolutionsbiologie, Univ. Wien)
Die Nachfolge Schallers und die Zukunft in Wien

17:10 - 17:25 **Erich Hübl** (Zoo-Bot, Austria)
Schaller und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft

17:30 - 18:15 **Friedrich Schaller** (Dept. Evobiol, Univ. Wien)
Als Zoologe in Wien

Anschließend
 gemütliches Beisammensein und Buffet

Um Anmeldung bis 27.10.2010 wird gebeten
 unter evolutionsbiologie@univie.ac.at



1978



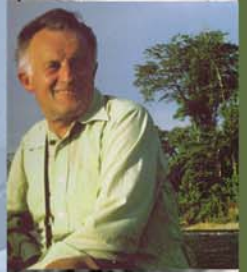
1960



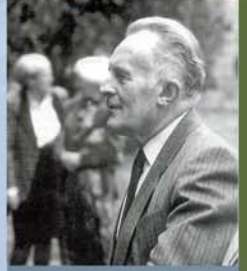
1966



1980



1985



1990



1993 -

